

Führen zwischen Trends und Traditionen

Fr./Sa., 7./8. September 2012, Zermatt

IKAS 2012

5. Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und
Schulleiter der Kantone Bern, Freiburg, Wallis

IKAS 2012

Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und Schulleiter

Welche Traditionen sorgen für Kontinuität? Welche Trends beeinflussen die aktuelle Entwicklung von Schulen? Wie gestalten Schulleitende das Spannungsfeld zwischen Trends und Traditionen?

Schulleitende orientieren sich aus der Gegenwart an der Zukunft und lassen die Vergangenheit nicht ausser Acht. Sie respektieren Traditionen und beachten gleichzeitig Innovationen und Trends. Stabilität und Flexibilität sind immer wieder in eine Balance zu bringen.

Traditionen zeigen gelebte und geteilte Werte und sorgen für Verlässlichkeit und Orientierung. Trends beleuchten neue Möglichkeiten und schärfen den Blick in die Zukunft. Beides gilt es wahrzunehmen und zu prüfen. Glaubwürdiges und sinnstiftendes Führen und eine Portion Neugier sind gefragt.

Die IKAS-Tagung 2012

- gibt Einblick in aktuelle Trends in der Führung,
- inspiriert zur Auseinandersetzung mit der Führungsrolle im Spannungsfeld zwischen Trends und Traditionen,
- intensiviert den Austausch zwischen den Schulleitenden und den Kaderpersonen aus den drei Kantonen Bern, Freiburg, Wallis.

Referate

Freitag, 7. September 2012

Führen zwischen Trends und Traditionen – eine persönliche Betrachtungsweise

Dr. Hermann-Josef Biner

«Management» ist ein moderneres Verständnis von «Führung». Trendige Anforderungen an gutes Management sind eindrucksvoll. Demgegenüber gibt es Ansätze, welche Management als Handwerk sehen. Wie bei jedem Handwerk gehören dazu auch wirksame Werkzeuge.

Die Welt im Tal

Pino Mazzone, Leo Schuler

Botaniker und Bergsteiger entdeckten das Bergdorf am Matterhorn. Seither folgt ihnen ein Heer von Menschen und findet im Weltkurort Erholung, Arbeit, Einkommen und Heimat. «ZerMatt» wurde «ZerStadt» – die Welt ist im Dorf und stellt die Schule und deren Leitung vor spannende Herausforderungen.

Transformational Leadership und wertbasiertes Leitungshandeln

Dr. Julia Warwas

Schulleitende sind aufgefordert, ihre Funktion im Sinne einer «transformierenden» Führung auszuüben. Oft wird dieses Konzept als instrumentell und pädagogisch inhalts-leer missverstanden. Das Referat beleuchtet zentrale Merkmale der Transformational Leadership und zeigt auf, wie diese die alltägliche Führungsarbeit mit Leben füllen.

Samstag, 8. September 2012

Über die Unmöglichkeit des Führens

Prof. Dr. Roland Reichenbach

Führungs- und Begleitmetaphorik verweisen beide auf die Bedeutung des Wegs und eines Reiseziels. Dass eine ziellos scheinende Reisebegleitung die selbstgewisse Führung im Feld der Pädagogik zunehmend ersetzt hat, ist die zentrale Behauptung, die in diesem Referat plausibel gemacht werden soll.

Doodle – aus dem (Führungs-)Alltag eines Web-Start-ups

Michael Näf

Ein Start-up macht vieles zum ersten Mal. Dies gilt auch für die Führung. Das Referat gibt Einblicke in die Geschichte und den Alltag von Doodle unter besonderer Berücksichtigung der Führungsaspekte – zwischen Zuckerberg und Xenophon – in einer Firma, die bei null anfängt.

Ateliers

Atelier 1: Führen und sich führen lassen aus austauschtheoretischer Sicht

Prof. Dr. Roland Reichenbach

Pädagogische Führung kann als spezifischer Tauschakt nach Regeln eines lokalen (Tausch-)Ethos analysiert und verstanden werden. Dabei erhalten Täuschungsstrategien eine Bedeutung.

Atelier 2: Schulleitungshandeln im Fokus – zur Zusammenarbeit von Forschung und Praxis

Prof. Dr. Ueli Hostettler

Wie sieht sie aus? Was wird von ihr erwartet? Einblicke in den Prozess der Forschung können zum gegenseitigen Verständnis beitragen und das Nutzungspotenzial steigern.

Atelier 3: Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation – wie sich die Stiftsschule Engelberg für die Zukunft rüstet

Dr. Thomas Ruprecht, Pater Andri Tuor

Nach einem Entwicklungsprozess positioniert sich die traditionsreiche Internatsschule neu mit einer Integrativen Orientierungsschule und mit der zweisprachigen Maturität (Deutsch/Englisch) mit integriertem International Baccalaureate (IB).

Atelier 4: Herausforderungen und Chancen in der Schulleitung im Weltkurort Zermatt

Pino Mazzone, Leo Schuler

Die Schule vor Ort im Spannungsfeld von Ferien, Dienstleistung, Migration, Tourismus, Traditionen und Trends leiten? Wie trägt die Schulleitung dieser Vielfalt Rechnung?

Atelier 5: Tagesschulen im Trend – Einblicke – Ausblicke

Katrin Kurtogullari-Rentsch

Einblicke – Erfahrungen – Essenzen aus dem Tagesschulalltag: ... vom traditionellen Familientisch zur trendigen Tagesschulküche ... von der Schulleitungstheorie zur Tagesschulpraxis ... von Einzelpersonen zu erfolgreichen Teams ...

Atelier 6: Wirksame Führung als Gesamtschulleitung

Luca Aebersold

Was unterscheidet die Arbeit einer Gesamtschulleitung von jener einer herkömmlichen Schulleitung? Mit welchen Instrumenten kann dabei wirksam geführt werden?

Moderatorin, Referentin und Referenten



Dr. Hermann-Josef Biner

Präsident des internationalen Bergführerverbandes weltweit,
ehemaliger Präsident des schweizerischen Bergführerverbandes
und der Zermatter Bergführer
Aktiver Bergführer seit 1974
Gründer von BBT Software, ehemaliger Lehrer für Mathematik und Physik
am Kollegium Brig



Priska Dellberg Chanton

Journalistin BR
Redaktorin und Produzentin bei der Regionalredaktion BE FR VS
von Schweizer Radio und Fernsehen SRF



Pino Mazzone

Schulleiter Kindergarten und Primarschulen Zermatt
sowie Schulregion Täsch/Randa
Fachberater ICT Pädagogische Hochschule Wallis, Primarlehrer



Leo Schuler

Schulleiter Orientierungsschule Zermatt
Mitglied der Führungsebene Gemeinde Zermatt, Sekundarlehrer



Dr. Julia Warwas

Wissenschaftliche Assistentin
Lehr- und Forschungstätigkeit am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg/Deutschland; stellvertretende
Leiterin der Forschungsstelle Bildungsmanagement am Lehrstuhl



Prof. Dr. Roland Reichenbach

Professor für Pädagogik an der Universität Basel
Co-Leiter des Forschungs- und Studienzentrums Pädagogik
(Universität Basel und Pädagogische Hochschule FHNW)
Geschäftsführender Herausgeber der «Zeitschrift für Pädagogik»



Michael Näf

Dipl. Informatik-Ing. ETH
Didaktischer Ausweis in Informatik
DAS in «Management von Wachstum in Technologie-Unternehmen»
der Universität St. Gallen
Informatiker/Unternehmer, CEO

Programmübersicht

Freitag, 7. September 2012

Ab 10.15 Eintreffen der Gäste, Begrüßungskaffee im Garten des Grand Hotel Zermatterhof

11.15 Tagungseröffnung im Schulhaus Hof

11.30–12.15 Referat: **Führen zwischen Trends und Traditionen – eine persönliche Betrachtungsweise**
Dr. Hermann-Josef Biner

12.30 Stehlunch im Grand Hotel Zermatterhof

14.00–15.00 Sofagespräch: **Die Welt im Tal aus der Sicht von vier Zermatter Persönlichkeiten**
Moderation: Priska Dellberg Chanton

15.00–15.30 Kurzreferat: **Die Welt im Tal**
Pino Mazzone, Leo Schuler

15.30 Pause

16.00–17.00 Referat: **Transformational Leadership und wertbasiertes Leitungshandeln**
Dr. Julia Warwas

17.00 Abschluss des Tagungsprogramms

18.45 Apéro beim Matterhornmuseum Zermattlantis

20.15 Gala-Abendessen im Matterhornsaal des Grand Hotel Zermatterhof

Samstag, 8. September 2012

6.00 Zermatt für Frühaufsteher

9.00 – 10.15 Referat: **Über die Unmöglichkeit des Führens**
Prof. Dr. Roland Reichenbach

10.15 – 11.15 Arbeiten in Ateliers: **1. Durchgang**
Atelier 1: Führen und sich führen lassen aus austauschtheoretischer Sicht
Atelier 2: Schulleitungshandeln im Fokus – zur Zusammenarbeit von Forschung und Praxis
Atelier 3: Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation – wie sich die Stiftsschule Engelberg für die Zukunft rüstet
Atelier 4: Herausforderungen und Chancen in der Schulleitung im Weltkurort Zermatt
Atelier 5: Tagesschulen im Trend – Einblicke – Ausblicke
Atelier 6: Wirksame Führung als Gesamtschulleitung

11.15 Pause

11.45 – 12.45 Arbeiten in Ateliers: **2. Durchgang**
Atelier 1: Führen und sich führen lassen aus austauschtheoretischer Sicht
Atelier 2: Schulleitungshandeln im Fokus – zur Zusammenarbeit von Forschung und Praxis
Atelier 3: Im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation – wie sich die Stiftsschule Engelberg für die Zukunft rüstet
Atelier 4: Herausforderungen und Chancen in der Schulleitung im Weltkurort Zermatt
Atelier 5: Tagesschulen im Trend – Einblicke – Ausblicke
Atelier 6: Wirksame Führung als Gesamtschulleitung

12.45 Stehlunch im Grand Hotel Zermatterhof

14.00 – 14.45 Referat: **Doodle – aus dem (Führungs-)Alltag eines Web-Start-ups**
Michael Näf, dipl. Informatik-Ing. ETH

14.45 Rückblick auf die Tagung

15.00 Abschluss der Tagung

Informationen

Tagungsort

Die Tagung findet in Zermatt statt. Alle Tagungsräume mit Ausnahme der Tagungseröffnung und des ersten Referats befinden sich im Grand Hotel Zermatterhof. Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen; ein Spezialbillett der SBB ist im Tagungspreis inbegriffen.

Ateliers

Am Samstag können zwei Ateliers besucht werden. Bei der Anmeldung können Sie Ihre Prioritäten angeben.

Hotel

Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Hotels in Zermatt untergebracht.

Tagungsgebühren

Die Tagung kostet CHF 520.– mit Übernachtung im Einzelzimmer, CHF 500.– im Doppelzimmer und CHF 420.– ohne Übernachtung. In der Tagungsgebühr inbegriffen sind die Tagungsdokumentation, Pausengetränke, zwei Mittagessen, ein Abendessen im Grand Hotel Zermatterhof inkl. Spezialbillett der SBB.

Anmeldeschluss: 8. Juli 2012

Die Anmeldung erfolgt online: www.phbern.ch/weiterbildung/treffpunktuehrung (Angebotsnr. 12.415.001.01) und wird per E-Mail bestätigt. Bei Abmeldungen ab 1. August 2012 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.–, ab dem 1. September 2012 der volle Tagungsbetrag in Rechnung gestellt.

Trägerschaft und Organisation



PHBern

Prof. Dr. Gottfried Hodel
Leiter Institut für Weiterbildung
T 031 309 27 20, gottfried.hodel@phbern.ch



PH Freiburg

Michael Piek
Abteilungsleiter
T 026 305 72 10, piekm@edufr.ch



PH Wallis

Peter Summermatter
Direktionsadjunkt, Weiterbildung und Beratung
T 027 606 96 50, peter.summermatter@phvs.ch